

Gemeinde blatt



für die Evangelische Muttergemeinde A.B. Neukematen
mit Predigtstation Neuhofen a. d. Krems



Unsere Konfirmanden

Folge 101

Juni, Juli, August 2005

Geistliches Wort

Wachstum oder Wozu schwere Steine und Wasserlaufen gut sind.

„Wir sind mit Gott unterwegs:

Wir wollen unser Christstein echt und glaubwürdig leben.

Wir wollen wachsen.“

Inhalt:		
Geistliches Wort	2	Ich mag keine Probleme. Sie etwa? Probleme machen das Leben so mühsam, Lösungen zu finden ist schwer, die Leichtigkeit im Dasein lässt auf sich warten.
Wahl 2005	4	Probleme fordern mich, oft bis an die Grenzen meiner Kraft – und die ist nicht überwältigend...
Jungscharlager	6	
Kindergottesdienst	7	Gott schätzt Probleme. Nein, er will uns nicht ärgern und „sekkieren“, aber er gebraucht sie. Wir sind nämlich von Natur aus – geistlich gesehen – manchmal nicht scharf auf Abenteuer. Wir bleiben gern in unserem sicheren Rahmen, stecken unsere Möglichkeiten im Leben gut ab und hoffen auf ein friedliches Ende.
Jungschartag	8	
Konfirmanden	9	
Nachrichten aus Tschechien	10	
Evangelische Bildungswerk	11	
Freud und Leid	12	Dabei übersehen wir oft eine wundervolle Tatsache: Wir leben um zu wachsen!
Veranstaltungskalender	14	Wachstum ist etwas Wunderschönes – nur eben meistens mit Problemen verbunden!
Gemeindefest	14	
Family Life Mission	15	Ich weiß von einer Insel irgendwo (ich weiß leider wirklich nicht, wo), dort gibt es tolle, riesige, stattliche Palmen. Doch wenn man durch so einen Palmenhain wandert, sieht man eine grausame (?) Zuchtmethode. Einer jungen Palme wird gerade ein schwerer Felsbrocken mitten in ihre kleine grüne Blätterkrone gelegt. Wozu diese Tortur für die arme Pflanze?! Ich verrate es Ihnen: Durch diesen Stein
Impressum	15	
Gottesdienstplan	16	

auf ihrem Wipfel wird die Palme dazu ange-
regt:

1. ihre Wurzeln tiefer in die Erde ein- zugraben und

2. ihren Stamm zu verdicken

Sie muss ihre Kraft erst mal in ihre Stabilität und Sturmsicherheit schießen.

Das Problem dieser Palme, der Stein, lässt sie stark werden.

Ihr Problem ist vielleicht ein schwieriges Arbeitsverhältnis oder etwas Schlimmeres, meines das Warten auf Entscheidungen und körperliche Schwäche.

Ich möchte unser Problem nicht beschönigen, wenn ich sage, wir brauchen es zum Wachsen im Glauben.

Ich möchte uns aber Mut machen auf Wachstum und ein Abenteuer. Denn echtes Wachstum hängt immer mit einem Abenteuer zusammen! Dem Abenteuer, Gott durch meine Probleme hindurchzufolgen.

Es sind auch Seine Probleme. Er kennt sie. Und er will mit uns durch sie durch. Dafür reicht unsere Kraft nicht, sondern Seine.

Ein Abenteuer kann es auch sein, etwas Neues zu wagen, z. B. neue Offenheit in meiner Beziehung oder einen Hauskreis gründen (was oft mit, sagen wir „Unvorhersehbarem“ verbunden ist).

Abenteuer bringen Wachstum. Sehnt sich danach nicht jeder von uns?!

Petrus' Spaziergang auf dem Wasser ist uns allen sicher bekannt. (Matthäus 14, 25-32)

Oft sehen wir in dieser Geschichte auf Petrus' Versagen und Sinken. Aber was ist mit

der Tatsache, dass er tatsächlich aus dem Boot ins Ungewisse gestiegen ist? Klar, er hatte den Befehl und somit den Schutz von Jesus dazu. Aber dann... wirklich den Fuß über den Bootsrand schwingen... echt auf das Wasser steigen?!

Die anderen Elf blieben diskret auf den sicheren Planken. Und haben ein Glaubensabenteuer versäumt, eine Gelegenheit zum Wachstum. (Sie bekamen allerdings noch andere Möglichkeiten.)

Petrus jedenfalls erlebte was mit Jesus: Seine Kraft und eine freundliche, diskrete Korrektur: „Dein Problem ist dein fehlendes Vertrauen in mich. Aber das wird noch!“

Wenn wir mit Gott neue Schritte wagen, werden wir manchmal auch Stürme, Unfreundlichkeiten erwarten müssen – aber auch tolle Erfahrungen, wie Gott z. B. die Beziehung zu unserem Partner verändert oder uns zu anderen schickt mit Seiner guten Botschaft.

Also, viel Freude mit Ihrem persönlichen Abenteuer wünscht Ihnen

Petra Schneck,
Gemeinde-Mitarbeiterin

Gemeindevorsteherwahlen 2005

In diesem Jahr geht die 6-jährige Amtsperiode der GemeindevorsteherInnen und auch der Presbyter zu Ende. Ich möchte mich daher ganz herzlich bei allen GemeindevorsteherInnen für ihr Engagement und ihre Mitarbeit bedanken. Gleichzeitig ersuchen ich alle, denen etwas an der Arbeit in unserer Pfarrgemeinde liegt, sich den kommenden Wahlen zu stellen und die Arbeit in der Pfarrgemeinde als GemeindevorsteherIn oder PresbyterIn mitzustalten.

In unserer Zeit sind die Mitarbeit und der Einsatz im Reich Gottes ganz besonders wichtig!

Landesweit sind in unserer Kirche Wahlen ausgeschrieben, die im Oktober stattfinden sollen.

Unsere Gemeindevorsteherwaltung hat in ihrer Sitzung beschlossen, an der Zahl von 30 GemeindevorsteherInnen festzuhalten. Weiters wurden die Wahltermine festgelegt:

Neukematen:

Sonntag 2. Oktober (Erntedank) und
Sonntag 9. Oktober

Neuhofen:

Sonntag 9. Oktober

jeweils nach dem Gottesdienst

Das Presbyterium ersucht Sie, unsere Gemeindeglieder, sich der Wahl zu stellen.

Gemäß unserer Verfassung wird das

Presbyterium einen Wahlvorschlag erstellen. Für Hinweise auf Kandidaten und Kandidatinnen sind wir sehr dankbar.

Wahlfähig ist jedes Gemeindeglied, das das 18. Lebensjahr überschritten hat und mit dem Kirchenbeitrag nicht im Rückstand ist. Wahlberechtigt ist man mit dem vollendeten 14. Lebensjahr nach der Konfirmation! Auch Sie als Gemeindeglieder haben die Möglichkeit KandidatInnen aufzustellen, mit 20 Unterschriften für eine bestimmte Person ist dieseR KandidatIn aufgestellt. Die Wahl wird im nächsten Gemeindeblatt weiter vorbereitet.

Schon jetzt ersuche ich um eine rege Beteiligung an den Wahlvorbereitungen!

Kurator Hermann Hoffelner

Wort unseres Superintendenten:

Wir können Wählen!

Es gehört zum Wesen und Aufbau unserer Evangelischen Kirche in Österreich, dass alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gremien, ebenso wie auch die hauptamtlichen Amtsträgerinnen und Amtsträger gewählt werden.

Dieses Wahlrecht dürfen alle wahrnehmen, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben. Sie können dadurch mitbestimmen, wer in der Pfarrgemeinde Anregungen einbringt und entsprechende Beschlüsse fasst.

Wirklich mündig ist, wer die ihm zustehenden Rechte auch wahrnimmt. Dazu lade ich die jungen und die älteren Gemeindemitglieder ganz herzlich ein! Keiner und Keine soll taten- und stummlos zusehen, wie andere womöglich jene Verhältnisse schaffen, die man selbst gar nicht will. Durch die eigene Stimmabgabe mitreden, das ist es!

Jeden Sonntag bekennen wir uns im Glaubensbekenntnis zur „Gemeinschaft der Heiligen“. Gemeint sind damit jene, die zum Heiligen, zu Gott gehören und auf seinen Namen getauft sind. **Diese Gemeinschaft braucht zur rechten Gestaltung und in ihren vielen Aufgaben entsprechende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die das Vertrauen der anderen genießen und diese hinter sich**

wissen. Die Wahl ist eine entsprechende Einrichtung, durch die die Beauftragung durch die Mehrheit geschieht. Wer mitwählt, folgt damit einem biblischen Vorbild und Modell der Gemeindegestaltung. **Schon in der ersten Gemeinde wurden, so ist es in der Apostelgeschichte zu lesen, durch Wahl die Mitarbeiter ausgesucht und berufen.** „Dies gefiel der ganzen Menge gut“, heißt es dort wörtlich. Ich hoffe, dass es auch Ihnen gefällt, wählen zu können und wählen zu dürfen. Tun Sie es!

Darum bittet Sie



Ihr Superintendent Hansjörg Eichmeyer.

Wahl des Superintendenten O.Ö.

Da die Wahl eines Superintendenten/einer Superintendentin der Diözese Oberösterreich in der Superintendentialversammlung am 23. April 2005 nach dem 13. Wahldurchgang ergebnislos abgebrochen werden musste, ist die Wahl neu durchzuführen.

Neuer Wahltermin ist Samstag der 17. September 2005.

Indianer - Lager

Jungschar - Zeltlager 2005

24. - 30. Juli

Für Burschen und Mädchen
zwischen 9 und 13 Jahren



In St. Georgen im Attergau

Pfarrgemeinden Neukematen / Sierning und Thening

„Wer ist der Dieb vom Adlerfels?!“

Du willst das herausfinden?

Dann stürz dich mit uns ins Abenteuer „Ein Leben als Indianer“!

Lerne Häuptling Hühnerauge und seine tapferen Krieger kennen!

Folge viel versprechenden Fährten und komm mit auf Büffeljagd!

Werde Spurenleser in Gottes Wort, das dich zum größten Abenteuer deines Lebens führt!

Kosten: €100.-

Davon **Anzahlung €20.-** !

Mit Vermerk „Jungscharlager“ auf das Konto
bei Sparkasse Neuhofen Kontonr. 18 000 000 18 BLZ 20 326 überweisen!

Wenn du angemeldet bist, erhältst du ca. **3 Wochen vor dem Lager** einen **Info-Brief**. Darin liegt dann ein Zahlschein für die restlichen €80.- bei.

Bei Fragen:

Petra Schneck 0650 – 2702266 (Neukematen)
Bruno Rechberger (Thening)

Anmeldeschluss: 20. Juni!

Zelte zu ca. 8 Personen sind zur Verfügung.

Wenn Du Dein eigenes mitbringen willst, gib das bei der Anmeldung bekannt!

Hugh! Wir freuen uns auf DICH!

Der Stamm der „Tapferen Hasenfüße“



Kindergottesdienst

 Von 10. Juli bis zum 28. August ist das Abenteurerlandteam auf Urlaub. Für diese Zeit wird eine Urlaubsvertretung gesucht! Jeder ist herzlich eingeladen, sich ein beliebiges Programm (basteln, singen, Spiele spielen, backen, kochen,...) zu überlegen und den Kigo zu gestalten.

 Ab dem 19.Juni hängt eine Liste auf, auf der sich jeder eintragen kann.

 Das Kigo-Team



KiGO & Jungschartag 2005

05. Juni 2005
in Neukematen



Evangelische Jugend Oberösterreich &
Evangelische Kirchengemeinde Neukematen



EINLADUNG wirdalleswiedergut.komm!

Du kannst dich freuen auf:

Spiel, Spaß, Spannung den ganzen Tag lang
Ein g'schmackiges Essen von der Hand in den Mund
Eine kleine Überraschung
Einen fröhlichen Gottesdienst, mit Gott, dir und vielen coolen Leuten
schweißtreibende Spiele
Eine kühle Erfrischung

Folgendes solltest du in deinem kleinen Rucksack einpacken:

Kleine persönliche Dinge (z.B. deinen Lieblingskuli)
Regenschutz (Schirm stört dich nur)
Feste und bequeme Schuhe (einmarschiert, sonst gibt's Blasen)
Trinkflasche

**Oberösterreichischer Jungschartag in Neukematen
Sonntag 5. Juni 2005 von 9.30 bis 16.30 Uhr
Kosten: 5,00 Euro**

Konfirmation 2005

Unsere Konfirmanden:

(Titelseite von links nach rechts)

LÖW Markus, Bad Hall

VOITL Romana, Schiedlberg

BACHMAYR Kerstin, Schiedlberg

SCHWALSBERGER Christina, Achleiten

ROGL Daniel, Hilbern-Bad Hall

MEISELEDER Stefanie, Wolfgangstein

MAYRHOFER Peter, Achleiten

MÜLLER Anna-Maria, Rohr

SCHAFFRATH Sarah, Kematen

Ein persönlicher Rückblick der Konfirmanden

...Schloß Klaus war voll cool...

...das Konfi-Jahr war voll lustig und ich
habe viel gelernt...

...habe eine bessere Beziehung zu Gott....

... meine Beziehung zu Gott wurde gestärkt...

...spätestens nach der Konffreizeit auf
Schloß Klaus, wuchsen wir zu einer guten
Gemeinschaft zusammen....

.nacht mir Spaß, etwas über Gott und
' zu hören...

...ha
scha
Leut

neue Bekannt-
sehr netten
cht...

....die Mitarbeiter haben den Unterricht sehr gut gestaltet....
... die Tage auf Schloss Klaus waren lustig, interessant gestaltet und wir lernten
viel über Gott...



Nachrichten aus Tschechien

Lieber Friedrich, liebe Birgit,
danke für Eure Interesse und freundliche Angebot. ..., ein größeres Problem ist und bleibt: die Kosten für das normale monatliche Leben - wir nennen es gewöhnlichen Betrieb - wie z.B. das Büro, persönliche Gehalte für mich und Radka, Telefon, Internet usw.- das macht ungefähr 1600 Euro monatlich aus. Wir erlebten voriges Jahr vielleicht zweimal, dreimal, dass wir hatten fast kein Geld für dieses normale Leben in unsere Missionsorganisation für das kommende Monat. Die Hilfe kam am Ende in letzte Minute!

Die zweite Sache war jetzt mit unserem alten Auto - wir haben im Februar einen Sharan (1 Jahr alt - oder neu) für A Rocha gekauft. Für den Transport von Material, den Kindern, Jugendlichen für die Arbeit in der Natur usw. Dieses Auto kostete ungefähr 2/3 des ursprünglichen Preises, wir gaben fast alle Gelder zusammen, mit der Hilfe von verschiedene Freunden und auch meinen Verwandten, aber immer bleibt in unserer Kasse irgendwelche Passiva - Verpflichtungen - ung. 1900 - 2 000 Euro.

Das sind also zwei Dinge dessen Unterstützung für uns eine Entlastung bedeutet. Danke für auch jede kleiner Hilfe beim Tragen dieser Kosten.

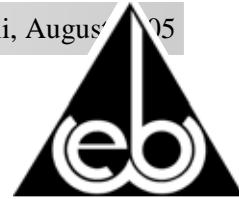
Danke schon heute - Euch - lieber Friedrich und Birgit und allen Presbytern und ganze Gemeinde für Eure Interesse und eventuelle Unterstützung.

Mit herzlichen Grüßen aus Tschechien.

Pavel und Radka Svetlik
A Rocha - Christen in Naturschutz
CZ - 547 01 Nachod, Lhotky Nu.48, Tschechien
Telefon: 491 420 616 Mobil 775 042 228

Auszüge aus dem Brief vom 26.04.2005 an Fam. Lages

Pavel Svetlik war früher Pfarrer in Husinec und arbeitet jetzt in dem Missionsprojekt A Rocha - Christen in Naturschutz . Pfarrer Lages hat die Familie für Herbst (22 bis 23. Oktober) nach Neukematen eingeladen um genauer von Ihrer Arbeit zu berichten. Leider ist die finanziellen Situation immer sehr ange- spannt. Aufgrund der engen und jahrelangen Beziehungen von Neukematen zur Familie Svetlik und der Gemeinde in Husinec möchten wir gerne helfen und bitten auch Sie um Ihre Unterstützung.



Evangelisches Bildungswerk Neukematen - Rückblick



Eisstockschiessen im Gasthof
Schicklberg in Achleiten
am 10. Februar 2005



Vortrag vom 11. Februar 2005 : Wie schütze ich mein Kind vor Sucht?

Eine zentrale Aussage von Mag. Andrea Schrattenecker von pro mente war:

„Suchtvorbeugung in der Familie heißt vor allem: Vorbild sein! Es ist nicht nötig, immer auf dem neuesten Stand der Pädagogik zu sein! Viel wichtiger ist, dass Sie Ihre eigenen Gefühle und Bedürfnisse und vor allem auf die Ihres Kindes eingehen“. (z.B.: sich Zeit nehmen)

Frau Schrattenecker erörterte die Problematik sachlich ohne dabei Schuldgefühle zu vermitteln.

(Kommentar einer Besucherin)

Wer nicht dabei sein konnte und sich genauer über dieses Thema informieren möchte, im Internet gibt es ausführliche Informationen unter:

www.praevention.at oder unter www.1-2-free.at (Jugendhomepage)

Die **TeenSTAR-Ausbildung** hat begonnen mit

„Hilfe mein Kind wird erwachsen“ mit Helga Sebernik am 7. März 2005 in Rohr und wurde am 5. April 2004 fortgesetzt mit den biologischen Grundlagen „Mein Körper – unser Thema“ mit Monika Kastner.

Wir danken Claudia Brandstätter und ihrem Team, ganz besonders dem KBW Rohr, für das Engagement, die Organisation und die gelungenen Veranstaltungen.

Der erste Tag der mehrtägigen Teenstar-Ausbildung hat bereits erfolgreich unter der Leitung von Frau Helga Sebernik bei Claudia Brandstätter statt gefunden. Es sind auch einige Neukematner dabei.

Genauere Informationen über das Programm und Ausbildung unter
www.teenstar.at oder bei Claudia Brandstätter und Brigitte Hiesmayer
Tel. Nr.: 07258 / 3265 oder 0664 / 35 85 312 oder 7258 / 5749

Für das EBW-Team
Manfred Rittenschober

Freud und Leid in der Gemeinde

Taufen

Walter Melanie

Tochter von Mario und Elisabeth, geb. Edelbauer, Rohr

Janis Steffen Baumheimer

Sohn von Steffen und Michaela, geb. Koch,
Niederölm Deutschland

Trauungen

Walter Eigruber und Beatrix, geb. Herowitzsch aus Bad Hall

In unserer Gemeinde feiern von Anfang Juni bis Ende August 2005 folgende Personen einen besonderen Geburtstag:

70 Jahre	Grafner Gertrude Schellenhuber Franz	Neuhofen Sierning	16.07.1935 08.08.1935
75 Jahre	Weiss Johann	St. Marien	03.08.1930
80 Jahre	Hoffelner Elfriede	Kremsmünster	16.07.1925
81 Jahre	Emrich Katharina Lechner Ernst Lechner Ursula	Neuhofen Neuhofen Neuhofen	03.08.1924 19.08.1924 17.07.1924
83 Jahre	Hartmann Stefan	St. Marien	28.07.1922
86 Jahre	Unzeitig Hilde	Piberbach	16.07.1919
88 Jahre	Cais Lina	Obernberg am Inn	17.06.1917

Das Presbyterium mit dem Pfarrer wünscht allen Gemeindegliedern zum Geburtstag alles Gute und vor allem Gottes Segen auf dem weiteren Lebensweg.

Beerdigungen

Schuster Michael aus Rohr, verstorben im 77. Lebensjahr

Klösler Emma aus Sierning, verstorben im 78 Lebensjahr

Seidert Eva aus Neuhofen, verstorben im 93. Lebensjahr

Schapes Andreas aus Neuhofen, verstorben im 82. Lebensjahr

Schöllnberger Berta aus Wels, verstorben im 92. Lebensjahr

Kozan Ute , geb. Schwartz aus Izmir, verstorben im 65. Lebensjahr

Datum	Veranstaltungskalender	Ort
05. Juni	OÖ Jungschartag	Neukematen
11.+12. Juni	Flohmarkt und Gemeindefest	Sierning
16. Juni 09,00h	Morgenbibelrunde	Altenheim Neuhofen
18. Juni 14,30h	Seniorennachmittag	Neukematen Foyer
22. Juni 14,30h	Missionsgebetskreis mit Familie Stummer	Neukematen Pfarrhaus
27. Juni 20.00h	Offener Bibelkreis mit Kurt Schneck	Neukematen Foyer
30. Juni	Senioratstreffen der Pfarrer	Neukematen Foyer
06. Juli	Gemeindeausflug nach Regensburg	
07. Juli	Morgenbibelrunde	Altenheim Neuhofen
13. Juli	Missionsgebetskreis: Fam. Brandstätter angefragt	Neukematen Pfarrhaus
21. Juli 9.00h	Morgenbibelrunde	Altenheim Neuhofen
15. August	Berggottesdienst vorgesehen	Informationen folgen!

**Herzliche Einladung
zum Gemeindefest in Neukematen
Sonntag 3. Juli nach dem Gottesdienst**

Friedrich Brandstätter,
Walter Brunner,
Melina Brunner,
Sofia Maroscheck,
Jakob Hoffelner,
Veronika Maroscheck
v.l.n.r.





Informationen und Anmeldung:

Family Life Mission

4542 Nußbach, Rosenweg 1

Tel 07587/60113 fax -60114

email: office@flm.at

20. - 27. August 05

Familienfreizeit:

"Urlaub im Schloss - Miteinander Unterwegs"

Thema: "Auf den Spuren meines Lebens"

Ort: Schloss Mittersill, Mittersill (Sbg)

Leiter: Pfr. Lic. Erhard & Esther Lieberknecht

Infos auch unter: www.flm.at

Für Sie erreichbar:

Pfarrer Friedrich Lages	07228/8140
Büro.:	07228/8140-1
Büro Fax Nr.:	07228/8140-4
e-mail	neukematen@utanet.at
Kurator Hoffelner Hermann	07227/8404 oder 0676/7059010
e-mail	h.hoffelner@gmx.at

Gemeindemitarbeiterin:

Petra Schneck	07228/20108 od. 0650/2702266
e-mail	petra.schneck@utanet.at
Organist Alfred Obermayr	07228/8193
Mesner Familie Mayer	07228/8183

Internet: <http://www.neukematen.at>

Bankverbindung: Sparkasse Neuhofen Kto. Nr.: 0000-015008/BLZ. 20326

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:

Ev. Pfarrgemeinde A.B. Neukematen, Brandstatt, 46, A-4533 Piberbach

Pfr. Friedrich Lages, Rainer Oberleitner

Druckerei: Mittermüller, A-4532 Rohr im Kremstal

Redaktionsschluss für die nächste Folge 15. Juli 2005 Beiträge bitte an: obr1@utanet.at

Gottesdienstplan

Datum	Neukematen 8.30 Uhr	Neuhofen Altenheim 10.15 Uhr	Sierning 9.45 Uhr
So. 5. Juni 2. So. nach Trinitatis	Dr. Johann Berger Ab 10.00 Uhr O.Ö. Jungschartag Um 15.15 Uhr Familiengottesdienst		Lektorin Traudi Mauerkirchner 17.30 Uhr Oase
So. 12. Juni 3. So. nach Trinitatis	Nur in Sierning Gottesdienst		Gemeindefest Pfr. Gabi Neubacher Pfr. Friedrich Lages
So. 19. Juni 4. So. nach Trinitatis	Pfr. Friedrich Lages		Pfr. Friedrich Lages
So. 26. Juni 5. So. nach Trinitatis	Silberne Konfirmation Pfr. Friedrich Lages Abendmahl	Lektor Rainer Oberleitner	Pfr. Gabi Neubacher Abendmahl
So. 03. Juli 6. So. nach Trinitatis	Um 9.30: Der besondere Gottesdienst Schulschluss Pfr. Lages & Mitarbeiter Gemeindefest		Schulschluss- Gottesdienst Pfr. Gabi Neubacher
So. 10. Juli 7. So. nach Trinitatis	Pfr. Friedrich Lages		Pfr. Friedrich Lages
So. 17. Juli 8. So. nach Trinitatis	Pfr. Friedrich Lages		Pfr. Friedrich Lages
So. 24. Juli 9. So. nach Trinitatis	Pfr. Friedrich Lages	Pfr. Friedrich Lages Abendmahl	Pfr. Fritz Neubacher
So. 31. Juli 10. So. nach Trinitatis	Pfr. Friedrich Lages Abendmahl		Pfr. Friedrich Lages Abendmahl
So. 7. August 11. So. nach Trinitatis	Um 9.30: Der besondere Gottesdienst Mag. Karl Kasberger		Lektorin Traudi Mauerkirchner Kirchenkaffee
So. 14. August 12. So. nach Trinitatis	Pfr. Friedrich Lages	Pfr. Friedrich Lages Abendmahl	Pfr. Gabi Neubacher
So. 21. August 13. So. nach Trinitatis	Pfr. Friedrich Lages		Pfr. Friedrich Lages
So. 28. August 14. So. nach Trinitatis	Pfr. Friedrich Lages Abendmahl		Pfr. Friedrich Lages Abendmahl

Kindergottesdienst in Neukematen und Sierning parallel zum Gottesdienst